

## Kultur Mayenfels «Komm aufs Schloss, Tauben vergiften» – Hommage an Georg Kreisler

Jeder kennt den Satire-Hit «Tauben vergiften im Park», nicht aber die toxische Version von Regina Leitner vom Mayenfels.

Von Marc Gusewski\*

«Es gibt keinen Künstler, der es mehr verdient hätte, immer und immer wieder gesungen und gespielt zu werden.» Dies sagt die freischaffende Schauspielerin Regina Leitner. Sie huldigte am vergangenen Freitagabend dem verehrten, schwarzgalligen «kabarettistischen Anarchisten» Georg Kreisler (1922 bis 2011) in ihrem Programm «Fürchten wir das Beste!», das sie mit Halena Simon (Piano) zur Aufführung brachte. Als Dreingabe gab es den 1956 teilweise zensurierten Klassiker «Tauben vergiften» in Leitners toxischen Version – zum Fürchten ...



«Fürchten wir das Beste» mit Regina Leitner (links Schauspiel und Regie) und Halena Simon am Piano.

Foto zVg Regina Leitner

«Drama-tiker, Fana-Tiker, Botaniker (...), aber was für ein Ticker ist der Poli-Tiker?» Ja, die Welt ist eine Ansammlung von komischen Tier'n! Darfs dazu ein bisschen

Wiener Schmah sein? So gibt Regina Leitner ihren Kreisler. Und von Chuzpe kann der Künstler was kundtun: Er floh vor den Nazis aus Wien in die USA, machte Karriere.

1955 kehrte er heim, lebte in Deutschland und in Basel (1992 – 2007) – stets im Hader mit der Welt: Seine Heimat war die Kunst. Mit kleinen Episoden gab die Künstlerin ihrer Performance biografische Tiefe – mit Anrufen des Meisters aus dem Jenseits höchst selbst.

«Ihr, die ihr in die Ehe eintretet, lasset alle Hoffnung fahren!» So lässt die gebürtige Österreicherin (kein Zufall!) den Kreisler zu Hochform auflaufen. Das Couplet sprüht vor Häme – und dem Publikum im dicht besetzten Mayenfels-Saal gefiels. Der Abend bot Lebenshilfe, regte zum Nachdenken an, liess einem das Blut gefrieren, wärmte das Herz ... oder, um mit Kreisler/Leitner zu klagen: «Die Kunst greift nicht ins Leben ein, im Gegenteil! Die Kunst soll niemand reizen, darin liegt ihr Reiz!» – Klasse widersinnig.

\* für Kultur Mayenfels

www.reginaleitner.net

FBZ

## Kürbislaternen, Gespenster und Girlanden

Der Herbst ist definitiv da, im Bienehüsl freuen sich Kinder, Eltern und Grosis.

Fast platzt das Bienehüsl: 35 Kinder und 20 Erwachsene schnitzen, basteln begeistert und eifrig Kürbislaternen, Gespenster und Girlanden. Der traditionelle Herbstanlass organisiert vom Vorstand des Vereins Familien- und Begegnungszentrum (FBZ) ist auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Dank an Juanita Brogle, Cristina Nuzzo, Simone Screti und Sämi Wirth für den grossen Einsatz! Auf die neuen Räume im hoffentlich bald umgebauten Schlossschulhaus freuen sich alle sehr. Dort wird es endlich genügend Platz haben für die Kinder, Mamis, Papis und Grosseltern.

Anne-Marie Hüper, für den Verein FBZ



Der Herbst ist da und Halloween ist nah – auch diese farbige Jahreszeit hat für alle einige Leckerbissen bereit.

Fotos zVg Samuel Wirth